

KI im Alltag und in der Vereinsarbeit

ISERNHAGEN. Wie kann Künstliche Intelligenz den Alltag erleichtern – und welche Möglichkeiten bietet sie für die Vereinsarbeit? Mit diesen Fragen beschäftigt sich eine Veranstaltung der Partnerschaft für Demokratie Isernhagen am Mittwoch, 4. Februar, von 16.30 bis 18.30 Uhr in der Begegnungsstraße Isernhagen FB, Hauptstraße 68A.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Einsteigerinnen und Einsteiger als auch an Teilnehmende mit Vorkenntnissen. Vorgestellt wird, wie Künstliche Intelligenz bereits heute genutzt werden kann und welche Entwicklungen künftig zu er-

warten sind. Der praxisnahe Austausch soll dazu beitragen, Berührungspunkte abzubauen und konkrete Anwendungsmöglichkeiten aufzuzeigen – insbesondere im ehrenamtlichen und vereinsbezogenen Kontext.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmenden werden gebeten, nach Möglichkeit einen Computer, ein Handy oder ein Tablet mitzubringen. Eine Anmeldung ist per E-Mail an broll@politikzumanfassen.de möglich. Interessierte können aber auch spontan vorbeikommen. Weitere Informationen gibt es unter www.politikzumanfassen.de.

„Einmal um die ganze Welt“

ALTWARMBÜCHEN (r/bs). Unter dem Motto „Einmal um die ganze Welt“ lädt das Atelier für Gesang Mika Bergman am Samstag, 31. Januar, zum mittlerweile zehnten Atelierkonzert ein. Beginn ist um 17 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Altwarmbüchen.

Der Titel ist dabei wörtlich zu nehmen: Musikalisch führt das Konzert mit Liedern aus Italien, Spanien, England, Frankreich, Senegal, Persien und Mexiko rund um den Globus. Dabei treffen unterschiedliche Stilrichtungen aufeinander – von Klassik, Oper und Belcanto über Jazz, traditionelle Folklore und Weltmusik bis hin zum Schlager, einschließlich des titelgebenden Stücks.

Es singt ein Ensemble aus dem Atelier für Gesang Mika Bergman. Als besonderer Gast tritt ein burundisch-ruandischer Chor auf und bringt die kulturellen Klangfarben seiner afrikanischen Heimatländer in die Kirche. Die Leitung und Moderation übernimmt Mika Bergman, am Klavier begleitet Francesco Bernasconi, Regionalkantor der Katholischen Kirche in der Region Hannover.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Seit der Gründung des Ateliers für Gesang im Jahr 2014 veranstaltet Mika Bergman regelmäßig Atelierkonzerte in der Heilig-Kreuz-Kirche und lädt das Publikum dabei auch zum Mitsingen ein.

Sichere Radwege, zwei Kreisel und weniger Parkplätze

Die Region Hannover stellt umfangreiche Pläne für die Sanierung der Ortsdurchfahrt vor

ALTWARMBÜCHEN (car).

Nach der Sanierung der K113 plant die Region Hannover, in den kommenden Jahren auch die K112 – die Ortsdurchfahrt von Altwarmbüchen – grundlegend zu erneuern. Das Vorhaben ist als Großprojekt angelegt und geht weit über eine reine Fahrbahnsanierung hinaus. Vorgesehen sind unter anderem der Umbau mehrerer Kreuzungen, der Rückbau zahlreicher Parkplätze sowie deutliche Verbesserungen für den Radverkehr. Am Mittwoch, 21. Januar, stellte die Region Hannover die überarbeiteten Planungen der Politik und der Öffentlichkeit vor.

Der geplante Ausbau betrifft den Abschnitt der K112 zwischen dem Abzweig zur Kircher Straße (K114) und dem Ortsausgang in Richtung Kirchhorst. Neben der Fahrbahn sollen auch Kreuzungen, Bushaltestellen, Geh- und Radwege sowie unterirdische Leitungen für Schmutz- und Regenwasser erneuert werden.

Im Zuge der Sanierung werden alle vier größeren Kreuzungen im betroffenen Abschnitt umgestaltet. An der Ampelkreuzung zur Kircher Straße entfällt die bislang vorhandene separate Rechtsabbiegerspur in Richtung Hannover. Nach Angaben der Region ist diese nicht notwendig. Der Radverkehr wird künftig aus allen Richtungen mit roten Markierungen über die Fahrbahn geführt. Auch die Kreuzung zur Bothfelder Straße bleibt signalgesteuert, allerdings werden hier die Linksabbiegerspur aus Richtung Kirchhorst in die Seestraße sowie die Rechtsabbiegerspur von der Seestraße in Richtung Kirchhorst zurückgebaut.



Mini-Kreisel geplant: Auch in Höhe des Bauhofes soll es künftig einen Kreisverkehr geben – nicht zuletzt, um den Verkehr abzumildern, der aus Kirchhorst nach Altwarmbüchen einfährt. Foto: Carina Bahl

An der Kreuzung zur Isernhagener Straße ist der Bau eines sogenannten kleinen Kreisverkehrs mit einem Durchmesser von 26 Metern geplant. Die Mittelinsel soll begrünt und nicht überfahrbar sein, erhält jedoch einen äußeren Betonring, damit auch große Lastwagen den Kreisel problemlos passieren können. An allen Ausfahrten werden Zebrastreifen eingerichtet. Radfahrern müssen den Kreisverkehr nicht befahren. Ein weiterer Kreisverkehr ist an der Kreuzung Am Walde/Moorwaldweg vorgesehen. Dieser sogenannte Mini-Kreisel wird mit 22 Metern Durchmesser kleiner und überfahrbar sein, jedoch durch eine umlaufende Kante für Autofahrer unattraktiv gemacht. Ziel ist es vor allem, den aus Richtung Autobahn und Kirchhorst kommenden Verkehr abzumildern. Auch hier sind Zebrastreifen geplant.

Im Ausbaubereich befinden sich drei Bushaltestellen – Seestraße, Friedhof und Am Walde –, die von zwei Linien bedient werden. Alle Haltestellen sollen barrierefrei ausgebaut und mit Wartehallen sowie Abfallbehältern ausgestattet werden. Die Haltestellen am Friedhof behalten ihre historischen Fachwerkhäuschen. Eine wesentliche Änderung ist der Wegfall der Busbuchten: Künftig halten die Busse in der Regel direkt auf der Fahrbahn. Lediglich die Busbucht in Richtung Kirchhorst am Standort Am Walde bleibt bestehen. Bedenken aus Politik und Bürgerschaft, dass haltende Busse Staus oder gefährliche Überholmanöver verursachen könnten, teilt die Region Hannover nicht. Zudem würden Busbuchten auf stark befahrenen Straßen häufig den Busverkehr selbst behindern. Besonders positiv aufgenommen wurde die

neue Planung zur Führung des Radverkehrs. Entgegen früherer Überlegungen sollen Radfahrende nicht auf die Fahrbahn verlegt werden. Stattdessen ist beidseitig der K112 ein eigener Radweg vorgesehen, der leicht erhöht und durch einen Bordstein von der Fahrbahn getrennt verläuft und auf Höhe der Gehwege geführt wird. An Kreuzungen wird der Radweg über Rampen auf Fahrbahnniveau abgesenkt. Um sogenannte „Dooring“-Unfälle zu vermeiden, werden Radwege nicht links von Parkplätzen angelegt. Wo sie an Parkplätzen entlangführen, verlaufen sie rechts davon mit ausreichendem Abstand zu den parkenden Autos.

Der Platzbedarf für Fahrbahn, Geh- und Radwege ist erheblich. Die Region betont, den vorhandenen Straßenraum vollständig ausgenutzt und zugleich versucht zu haben, möglichst viele

Bäume zu erhalten. Dennoch hat dies deutliche Auswirkungen auf das Parken entlang der Hannoverschen Straße: Statt derzeit 119 Stellplätzen sollen nach dem Ausbau nur noch 45 Parkplätze entlang der Straße verbleiben. Unter anderem entfallen sämtliche Parkplätze vor dem Hotel Hennies.

Ein konkreter Baubeginn steht noch nicht fest. Derzeit handelt es sich um eine Entwurfsplanung, die weitere Planungsschritte, Genehmigungen sowie ein Planfeststellungsverfahren durchlaufen muss. Dieses kann – abhängig von möglichen Einwendungen – bis zu einem Jahr dauern. Erst danach kann die Region Fördermittel beim Land beantragen. Nach vorsichtiger Einschätzung von Leonard Schneider, Teamleiter Infrastruktur Straße bei der Region Hannover, ist mit einem Baustart nicht vor 2028 zu rechnen.

Ob die K112 während der Bauzeit vollständig gesperrt werden muss, ist noch offen. Das hängt unter anderem davon ab, welche Leitungen unter der Straße erneuert werden müssen und wie umfangreich die Baugruben ausfallen. Arbeitssicherheit habe dabei oberste Priorität. Anders als bei der K113 rechnet die Region jedoch damit, große Teile der Arbeiten unter halbseitiger Sperrung durchführen zu können. Zudem bietet Altwarmbüchen mehr Möglichkeiten zur Umfahrung der Baustelle als andere Ortsteile. Auch zu Bauabschnitten, Baukosten und zur genauen Dauer der Sanierung gibt es bislang keine verbindlichen Angaben. Schneider geht jedoch bei der Länge des Abschnitts von einer Bauzeit von rund drei Jahren aus.

Warnung vor unseriösen Energie-Haustürgeschäften

ISERNHAGEN (r/bs). Die Energiewerke Isernhagen warnen vor derzeitigen Haustürgeschäften fremder Energieanbieter im Gemeindegebiet. Nach Angaben des Unternehmens haben sich mehrere Bürger gemeldet, bei denen Vertreter an der Haustür Strom- oder Erdgasverträge abschließen wollten.

Die Energiewerke betonen, dass ihre eigenen Mitarbeiter keine Haustürgeschäfte durchführen und keine Verträge an der Haustür abschließen. Beratungen erfolgen ausschließlich über die offiziellen Kontaktwege des Unternehmens. Erfahrungsgemäß komme es bei Haustürgeschäften häufig zu Missverständnissen und unklaren Vertragsbedingungen. Bürgerinnen und Bürger wer-

den daher aufgefordert, entsprechende Angebote kritisch zu prüfen, keine sensiblen Daten wie Zählernummern oder Bankverbindungen herauszugeben und keine Unterschriften zu leisten. Bei Unsicherheiten empfiehlt das Unternehmen, direkt Kontakt mit den Energiewerken aufzunehmen.

Nicht betroffen von der Warnung ist der Glasfaservertrieb: In diesem Bereich ist ein autorisiertes Vertriebssteam im Namen der Energiewerke Isernhagen und der Avacon Connect GmbH in der Gemeinde unterwegs.

Die Energiewerke danken der Bevölkerung für die bisherigen Hinweise und bitten darum, verdächtige Haustürgeschäfte weiterhin zu melden.

ABC auf Platz drei in der Landesliga Süd

ALTWARMBÜCHEN. Am 25. Januar trat die erste Mannschaft des Altwarmbüchener Badminton Clubs auswärts in Hohnhorst an. Zunächst ging es gegen die Heimmannschaft. Könecke/Ottermann konnten das Herrendoppel in drei Sätzen gewinnen, ebenso setzte sich das Damendoppel Konow/I. Kook ohne größere Schwierigkeiten durch. Hamelmann/Dierks mussten sich im zweiten Herrendoppel geschlagen geben. Konow gewann anschließend das Dameneinzel souverän in zwei Sätzen.

Trotz einer zwischenzeitlichen 3:1-Führung gingen die drei Herreneinzel von Ottermann, Hamelmann und Könecke jeweils in zwei Sätzen verloren. Auch das Mixed Dierks/A. Kook blieb ohne Punktgewinn, sodass der ABC die Begegnung am Ende mit 3:5 verlor.

Im zweiten Spiel des Tages traf

der ABC auf den SV Harkenbleck. Nach der Niederlage im Herrendoppel von Hamelmann/Dierks konnten Könecke/Ottermann erneut punkten und ihr Doppel diesmal klar in zwei Sätzen gewinnen. Auch das Damendoppel Konow/I. Kook sowie Konow im Dameneinzel waren erfolgreich, sodass der ABC erneut mit 3:1 in Führung lag.

Nach der Niederlage im Herreneinzel von Hamelmann gewannen Könecke und Ottermann ihre Einzel, während das Mixed Dierks/A. Kook unterlag. Am Ende stand ein 5:3-Erfolg für den Altwarmbüchener Badminton Club.

„Das hat sich heute nicht ganz so erfolgreich angefühlt, dabei ist es in Ordnung, dass wir unser Mindestziel von zwei Punkten erreicht haben“, resümierte Könecke den Punktspieltag. Weiter geht es für den ABC mit einem Auswärtsspiel in Göttingen.

Versammlung der Jagdgenossen

ISERNHAGEN. Die Jagdgenossenschaft Isernhagen FB lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein.

Diese findet am Freitag, 13. Februar, um 19 Uhr in der Begegnungsstätte im Isernhagenhof, Hauptstraße 68, statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Vorsitzenden, der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüfer, die Neuwahl eines Kassenprüfers oder einer Kassenprüferin sowie die Verwendung des Jagdgeldes.

Außerdem gibt die Jagdpächterin einen Jahresrückblick.

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Dein Job in Hannover & Region

lokalbotende

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Altwarmbüchen
- Großburgwedel
- Kirchhorst
- Isernhagen

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Stellungsangeboten deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalbotende.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

BABYMETAL

Dienstag, 16.06.2026 | Swiss Life Hall

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Bücherfrühling - Anke Lubkowitz
12. Februar 2026: An der Marktkirche

Pettersson & Findus
Diverse Termine: Schützenplatz

Opernball 2026
Diverse Termine: Staatsoper Hannover

Hannover-Burgdorf - HSG Wetzlar
14. Februar 2026: ZAG-Arena

Marie Sférian Quartett
14. Februar 2026: Jazz Club Hannover

GlasBlasSing - Happy Hour
17. Februar 2026: Apollokino

Jason Derulo
20. Februar 2026: ZAG-Arena

Schwanensee
21. Februar 2026: Theater am Aegi

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16

